



Neujahrsempfang in Hatzfeld: (von links) Eckhard Wenzel, Ortsvereins-Vorsitzende Erika Lotz, Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel, Bürgermeister Dirk Junker, der Bundestagsabgeordnete Dr. Edgar Franke, Christel Eckhard (dahinter, kaum zu sehen), Dr. Daniela Sommer, der Landrat des Schwalm-Eder Kreises, Winfried Becker, der ehemalige Bundestagsabgeordnete Gerd Höfer, Leonie Schneider und der frühere Landtagsabgeordnete Reinhard Kahl. FOTO: BÜRD DANIELA SOMMER/NH

„Ein wichtiger Motor für die Zusammenarbeit“

Daniela Sommer in Hatzfeld zu Gast

Hatzfeld – Der Bundestagsabgeordnete Dr. Edgar Franke und die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer hatten zum Neujahrsempfang eingeladen, um sich bei ihren Wegbegleitern zu bedanken und über die aktuelle Politik zu informieren.

Im Bürgerhaus in Hatzfeld begrüßte Bürgermeister Junker die Sozialdemokraten. Er ging auf die Geschichte der SPD ein und verwies dabei auf den heutigen Burgherrn Graf Sebastian von Hatzfeld, der aus der Linie von Sophie von Hatzfeldt entstammt. Sie war eine der ersten großen Sozialistinnen und mit ihrem späteren langjährigen Lebensgefährten Ferdinand Lassalle gestaltete sie die Arbeiterbewegung und die Grundideen der SPD mit. Junker sagte, das Leben und Wirken von Sophie von Hatzfeldt lebe in der Region und in Hatzfeld fort. Dass die SPD ein wichtiger Motor für Zusammenhalt ist, betonte auch Landrat Winfried Becker.

Edgar Franke sagte: „Wir haben Regierungsverantwortung übernommen, als andere sich gedrückt haben. Die Erfolge, die wir erkämpft haben, müssen besser bekannt werden!“ Er nannte das Pflegepersonalstärkungsgesetz und das Gute-Kita-Gesetz von

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Weitere Erfolge seien die Kindergelderhöhung, Erhöhung des Kinderfreibetrags, die Erhöhung des Grundfreibetrags in der Einkommensteuer sowie die Parität bei der Zahlung der Kassenbeiträge.

Daniela Sommer ging in ihrer Rede auf den Landtagswahlkampf und die Konstituierung des 20. Hessischen Landtages ein: „Die schwarzgrüne Landesregierung wird erneut von Volker Bouffier angeführt - alles bleibt beim Alten und doch ändert sich viel: Die AfD ist in den Landtag eingezogen.“

Diese Partei ist nach Sommers Ansicht eine Gefahr für die freie und demokratische Grundordnung. „Wir wollen Demokratie bewahren, keine Vorurteile, keine Ressentiments gegen Menschen schüren. Wir haben als Sozialdemokratie das Frauenwahlrecht vor 100 Jahren erkämpft und für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, Frieden und Demokratie eingestanden.“

Die Abgeordneten bedankten sich beim Ortsverein Hatzfeld für die Organisation sowie bei den Mitgliedern des „kleinen Chor“ und Leonie Schneider, einem Gesangstalent aus Hatzfeld. nh/akr